

Schüler planen und gestalten Besucherzentrum in Werder mit

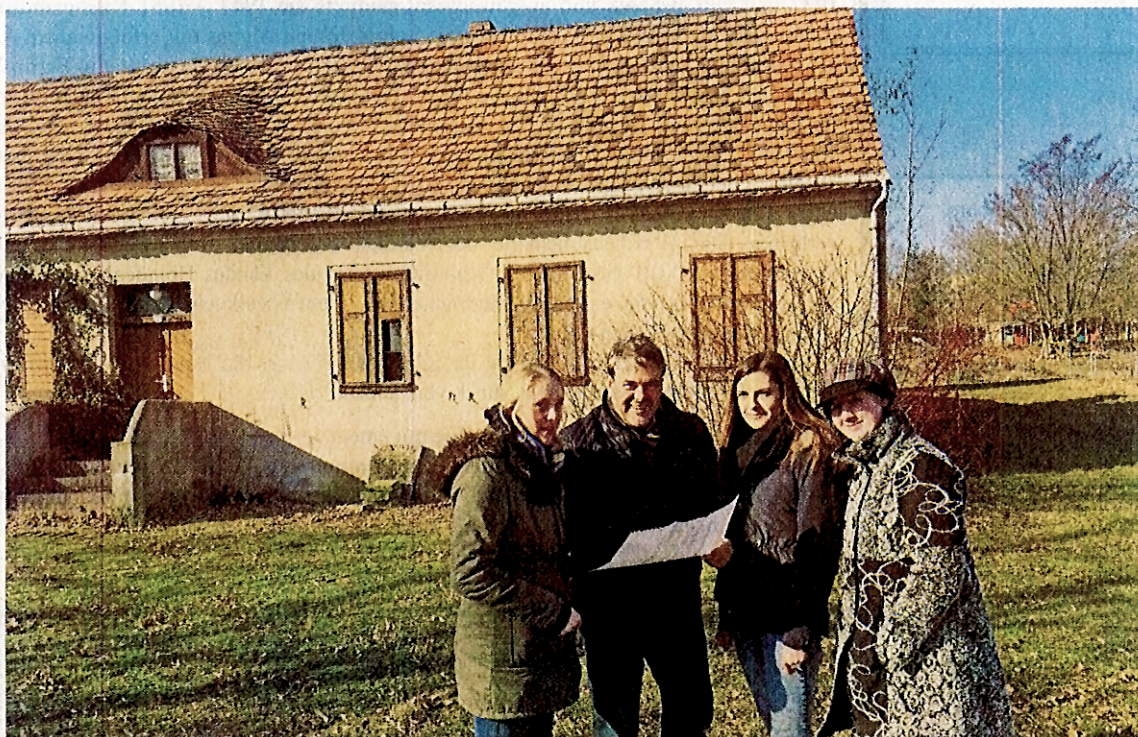
Brandenburgische Ingenieurkammer setzt Nachwuchsförderung fort, verbucht Erfolge und veranstaltet zum vierten Mal Aktionstag in der Blütenstadt

Von Regine Greiner

Werder. Noch haben die Arbeiten am denkmalgeschützten Obstzüchterhaus im Zentrum von Werder für das neue Besucherzentrum der Blütenstadt nicht begonnen. Aber das Vorhaben ist unter Schülern des Oberstufenzentrums schon seit Monaten Thema. Denn die Umgestaltung des Hauses stand im Mittelpunkt ihrer Abschlussarbeit und bei der Verteidigung im Oberstufenzentrum Potsdam konnte sich das Schülerquartett souverän die Abschlussnote 1 sichern.

Der Grundstein für den Erfolg wurde bereits Monate zuvor gelegt, als die Brandenburgische Ingenieurkammer zu einer weiteren Auflage ihrer Aktion „Ingenieure treffen Schule“ in das Oberstufenzentrum Werder eingeladen hatte. Nun geht die Nachwuchssuche der Brandenburgischen Ingenieurkammer im Zusammenwirken mit Experten, den Oberstufenzentren und der Stadt Werder in die vierte Runde. Zur Veranstaltung am 7. März ab 10 Uhr im Oberstufenzentrum Werder, die von Direktor Kurt Thiel eröffnet wird, hat sich auch Werders Bürgermeisterin Manuela Saß (CDU) für das Grußwort angekündigt.

„Wir erwarten bis zu 100 Teilnehmer aus Oberstufenzentren und Gymnasien der Region“, sagt Bauingenieur Steffen Lehmann. Er ist in Werder gut bekannt, denn Lehmann hat von Anbeginn die Entwicklung der Havelauen als neuen Stadtteil von Werder vorangetrieben und begleitet. „Mit dem Treffen von Ingenieuren und Schülern initiiert die Ingenieurkammer seit sechs Jahren eine Veranstaltungsreihe,



Bauingenieur Steffen Lehmann mit Schülerinnen des OSZ Werder im Gespräch vor dem Lindowschen Haus. FOTO: PRIVAT

die sich direkt an Schüler wendet, die noch zur Schule gehen, aber bereits mitten in der Berufswahl stehen“, sagt Lehmann. „Wir wollen also das Interesse für den Ingenieurberuf wecken, Perspektiven und Entwicklungswege aufzeigen.“ Die Anstrengungen der Kammer waren nicht umsonst. Schließlich befindet sich diesmal Denis Bänsch unter den Teilnehmern. Er ist mit Unterstützung der Aktion seinen Weg vom OSZ zum Staatlich geprüften Bautechniker gegangen. Über seine Erfahrungen wird er am 7. März in Werder berichten.

Studium trifft Praxis am 7. März in Werder

Die Veranstaltung der Brandenburgischen Ingenieurkammer findet am 7. März von 10 bis 12.30 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Werder des Landkreises, Altenkirch-Weg 6-8, in Werder statt.

Junge Leute erhalten bei dem Treffen in Werder anhand eines regio-

nalen Projektes praktische Informationen zu den verschiedenen Fachgebieten und Aufgaben des Ingenieurs.

Alle größeren Projekte des Industrie-, Hoch-, Verkehrs- und Tiefbaus erfordern den Einsatz von Bauingenieuren. Ihr Wissen ist von der Planung bis zur Kontrolle

und Dokumentation gefragt.

Vertreter der Technischen Hochschule Brandenburg informieren auf der Veranstaltung, wie junge Leute erfolgreich ins Ingenieurstudium starten können und was Smartphones mit Ingenieurwesen zu tun haben.